	23. Mai	16. Mai
Wöchentliche Zufuhr in Rio	24 000 Sack	28 000 Sack
Vorrath in Rio	80 000 „	70 000 „
Neue Abladungen n. Verein. Staaten	16 000 „	24 000 „
do. Hamburg	2 000 „	— „
do. Triest	— „	— „
do. d. übrig. Europa	2 000 „	— „
Verkäufe seit letzter Depesche	14 000 „	53 000 „
Preis von ordinary first	6 000 Rs.	6 000 Rs.
Wechselcours auf London	24⅞ d.	24⅞ d.
Wochenzufuhr in Santos	16 000 Sack	20 000 Sack
Vorrath in Santos	150 000 „	170 000 „
Neue Abladungen nach Hamburg	2 000 „	— „
do. Triest	2 000 „	6 000 „
do. d. übrig. Europa	4 000 „	6 000 „
Verkäufe in Santos	86 000 „	60 000 „
Preis eines guten Durchschnittstons	5 800 Rs.	5 450 Rs.

Santos, 23. Mai. **Kaffee.** (Telegramm von Berla & Co.) Good average 67s 6d per Cwt. von 50⅔ kg Cost und Fracht per Dampfer nach Bremen oder Hamburg. Wöchentliche Zufuhren 15 000, Vorrath 65 000 Sack. Cours auf London 24⅞ d. Dampferfracht nach Hamburg 20s + 5 Proc. per 1000 kg. Markt fest.

Halle a. S., 25. Mai. **Rohzucker.** Zu Anfang dieser Woche war eine sehr ruhige Stimmung vorherrschend; erst am Schluß entwickelte sich bessere Frage seitens der Raffinerien, so daß das Angebot zu notirten Preisen willige Aufnahme fand. Umsatz 11 000 Sack. — **Raffinirter Zucker.** Die Marktlage hat sich gegen die Vorwoche nicht wesentlich verändert, und haben Umsätze in größerem Umfange nicht stattgefunden. Das Angebot hielt sich in mäßigen Grenzen, da die Raffinerien mit Ablieferungen auf frühere Abschlüsse stark beschäftigt sind. — **Heutige Notirungen: Rohzucker.** Rendement 92 Proc. ausschl. 44,80—45,60 ℳ, do. 88 Proc. ausschl. 42,80—43,20 ℳ, Nachproducte 75 Proc. Rendement ausschl. 32,00—36,40 ℳ — **Raffinirter Zucker.** Bei Posten und erster Hand. Raffinade fein ausschl. 57,00 ℳ, do. fein 56,50 ℳ, Würfel-Würfel 60,50 ℳ, Gem. Raffinade I. einschl. 56,00—56,00 ℳ, Gem. Melis I. einschl. 52,00 ℳ, do. do. II. 51,50 ℳ — **Melasse**, zur Entzuckerung, ausschl. Tonne 5,80—6,40 ℳ, do. für Brennereien, ausschl. Tonne 4,50—5,50 ℳ Die Preise verstehen sich per 100 kg franco.

* **Magdeburg**, 25. Mai. **Zucker.** (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 25,75 ℳ Sehr still. Preise theilweise nominell. 92%, Kornzucker 22,50—22,85 ℳ, 88%, Kornzucker 21,30—21,60 ℳ Fest. Wochenumsatz 75 000 Ctr.

Magdeburg, 25. Mai. **Kornzucker.** In der größeren Hälfte dieser durch die Pfingstfeiertage unterbrochenen Woche ruhte das Geschäft fast vollständig. Erst in den letzten Tagen trat von Seiten unserer heimischen Raffinerien wieder etwas mehr Begehr auf. Das kleine Angebot fand in Folge dessen zu durchschnittlich letztnotirten Preisen schlank Verwendung, für einzelne günstig gelegene und beliebte Qualitäten wurden sogar schließlich ca. 15 ₰ per Centner höhere Forderungen bewilligt. Umsatz ca. 75 000 Ctr. — **Raffinirte Zucker** hatten auch während dieser Woche bei meist unveränderten Preisen den bisher geschilderten, sehr stillen Markt und wurden Umsätze nur sehr wenig bekannt. **Ab Stationen:** Kornzucker, excl. 92° Rendem. 22,50—22,85 ℳ, do. excl. 88° Rendem. 21,30—21,60 Mark, Nachproducte, excl. 75° Rendement 16,00—18,20 ℳ für 50 kg. — **Bei Posten und erster Hand:** Raffinade, fein ohne Faß 28,50 ℳ, Würfelzucker II., mit Kiste 28,25 ℳ, Gem. Raffinade II. mit Faß 26,50—28,00 ℳ, Gem. Melis I. mit Faß 25,75 ℳ für 50 kg. — **Melasse:** bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2,90—3,20 ℳ, 80—82 Brix ohne Tonne 2,90—3,20 ℳ, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43° Bé. (alte Grade), ohne Tonne 2,40—2,60 ℳ — Die Melasse-Notirungen verstehen sich auf alte Grade (42° = 1,4118 spec. Gewicht).

Magdeburg, 25. Mai. **Rohzucker I. Product**; Durchschnitt f. a. B. Hamburg. Juni 13,07½—13,05 ℳ bez., Juli 13,22½ bis 13,20 ℳ bez., August 13,32½—13,27½ ℳ bez. u. G., 13,30 ℳ Br., September 13,20 ℳ bez., 13,17½ ℳ G., October-December 12,60 ℳ Br., 12,50 ℳ G., November-December 12,55 ℳ Br., 12,50 Mark G. — Tendenz: Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 24. Mai, Nachm. 3 Uhr 30 Min. **Zuckermarkt.** Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Mai 13,00, per Juni 13,00, per August 13,20, per October 12,45. Stetig.

WTB. **Hamburg**, 25. Mai, Vormittags 11 Uhr. **Zuckermarkt.** (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88%, Rendement, frei an Bord Hamburg per Mai 13,05, per Juni 13,10, per August 13,30, per October 12,60. Fest.

Prag, 24. Mai. **Rohzucker** fest, 88 Procent Herbstlieferung 14,00.

Paris, 24. Mai. **Rohzucker 88°** fest, loco 36,00 bis 36,50. **Weißer Zucker** steigend. Nr. 3 per 100 kg per Mai 39,80, per Juni 40,00, per Juli-August 40,30, per October-Januar 36,25.

London, 24. Mai. **Zucker.** 96proc. Javazucker 15½, ruhig. Rübenrohzucker 12⅞, schwächer. — **Kaffee**, ostindischer, Guatemala, Costarica und St. Domingo 1 s theurer. — **Reis** träge; Rangoon-Ladungen 6 s 9 d. — **Pigment** steigend. — **Leinöl** 18 s 7½ d. — **Terpentinöl** 30 s 3 d. — **Rüböl** 23 s. — **Baumwollöl** 20 s 9 d. — **Silberbarren** 42. — **Kupfer**, Chilibarren 82 £ bis 82 £ 10 s. — **Zinn**, Straits 86 £ 17 s 6 d, englisches 95 £. — **Blei**, englisches 12 £ 10 s, spanisches 12 £ 5 s. — **Zink**, gewöhnliche Marken 16 £ 12 s 6 d, besondere 16 £ 17 s 6 d.

London, 23. Mai. **Chili-Salpeter** fester, 9¼ s, feiner 10 s. — **Weinsteinsäure** stetig, 1 s 6¼ d, fremde 1 s 6 d. — **Citronensäure** 1 s 7½—8 d. — **Chinin** ruhig, deutsches 1 s 5 d. — **Krystall-Soda** stetig, 46½ s aus dem Schiff, 40 s Tone, Juni 41 s G. — **Quecksilber** fest, zweite Hand 7 £ bis 7 £ 1 s 3 d.

Valparaiso, 13. April. **Salpeter** war während der letzten 14 Tage ziemlich gut gefragt, namentlich September-October-Expedition; die Producenten sind aber wenig geneigt, auf diesen Termin zu contrahiren; dagegen war Mai-Juni-Lieferung schlank angeboten und zu 2 £ 70 c für 95 proc. = 8 s 5½ d per Cwt. mit Fracht von 32½ s nach England, Cours 26¹¹⁄₁₆ d käuflich. Per September-October zahlte man für 95 proc. 2 £ 75 c. für 96 proc. 2 £ 80 c. Totalverkäufe der letzten 14 Tage 947 000 Ctl. Ausgeführt im März nach Europa 31 000 t, den Vereinigten Staaten 12 500 t. In Ladung am 1. April 40 000 resp. 5500 t. Befrachtet seit letztem Bericht 20 400 t für Europa, 5000 t für die Vereinigten Staaten. — Frachten sind ruhig und schwach, aber nicht notirbar niedriger; wir notiren für Salpeter Canal f. O. nach England 32½—35 s, dem Continent 33¾—37½ s. Die disponible Räumte hat etwas zugenommen und beträgt jetzt 22 000 T. R.

Breslau, 24. Mai. **Kleesamen** schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 kg 25—30—33—38—41 ℳ, weißer ruhig, per 50 kg 24—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 25—30—35—40—42 ℳ — Tannenkleesamen sehr fest, per 50 kg 35—37—39—41 ℳ — Timothee sehr fest, per 50 kg 27—29—31 ℳ

Magdeburg, 25. Mai. **Kartoffelspiritus** still. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 53,90 bis 54,20 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 33,20 ℳ Ab Stationen unter freier Verhaltung der Gebinde geschäftslos.

Breslau, 24. Mai. **Spiritus** per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 51,30, do. per Juni-Juli 51,60, do. per August-September 53,40, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 31,80.

Stettin, 24. Mai. **Spiritus** behauptet, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 53,80, mit 70 ℳ Consumsteuer 33,70, per Mai-Juni mit 70 ℳ Consumsteuer 33,50, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 35,00.

Posen, 24. Mai. **Spiritus** loco ohne Faß (50er) 51,50, do. do. (70er) 32,00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 32,00. Still.

Hamburg, 24. Mai. **Spiritus** matter, per Mai 22⅝, Br., per Juni-Juli 22⅝, Br., per Juli-August 23¼, Br., per August-September 23⅝, Br.

Paris, 24. Mai. **Spiritus** behauptet, per Mai 43,25, per Juni 43,25, per Juli-August 43,50, per September-December 42,00.

Stettin, 24. Mai. **Petroleum** loco verzollt 11,60.

Hamburg, 24. Mai. **Petroleum** ruhig, fest, Standard white loco 6,70 Br., 6,60 G., per August-December 7,05 G.

Bremen, 24. Mai. **Petroleum** ruhig. Standard white loco 6,60 Br.

Bremen, 25. Mai. (Telegramm.) **Petroleum.** Fest. Standard white 6,60.

Antwerpen, 24. Mai. **Petroleum.** Raffinirtes, Type weiß loco 16¼, bez., 16⅜, Br., per Mai 16⅛, Br., per Juli 16¼, Br., per September-December 16⅝, bez., 17 Br. Ruhig.

Bremen, 24. Mai. **Tabak.** Heute hier in Einschreibung an den Markt gebrachte 272 Pd. B/BB, 32 Pd. MC/Bremen, 14 Pd. KB, zusammen 318 Pd. Sumatra-Tabak wurden zu sehr hohen Preisen verkauft. Die Betheiligung an der Einschreibung auf die Partie B/BB, welche Marke im vorigen Jahre in Amsterdam zur Einschreibung kam, war eine mäßige, da starke Deckkäufer, selbst in den besseren Sortirungen, Käufer zurückhielten. Namentlich der für diese 272 Pd. bezahlte Preis ist ein sehr hoher zu nennen, da ähnliche aber bessere brennende Waare in letzter Einschreibung in Amsterdam mit ca. 190 ₰ bezahlt wurde, während hier ca. 220 ₰ bedungen wurde. Der Erfolg dieser Einschreibung kennzeichnet wieder die Kraft des Bremer Marktes und giebt derselbe hoffentlich den Pflanzern auf Sumatra weitere Veranlassung, ihre Producte in Bremen zum Verkauf zu bringen. (W.-B.)

Breslau, 24. Mai. **Zink** unverändert.

"— Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkte berichtet die „Schl. Ztg.": Die Erzeugung von Roheisen wurde in dem bisherigen Umfange fortgeführt; im Ganzen lag das Eisengeschäft in der dem Pfingstfeste vorausgehenden Woche ruhiger, in Folge dessen auch die Anschaffungen von Roheisen etwas nachgelassen hatten. Gießerei-Roheisen war ziemlich begehrt und konnte mit zunehmendem Bedarf etwas höher im Preise gehalten werden; bessere Marken wurden bis 6,10 ℳ bewerthet. Puddelroheisen galt 5 bis 5,40 ℳ Für die Gießereien ist an Arbeitskräften kein Mangel eingetreten. Zur Erzielung besserer Preise würde den Eisengießereien ein festeres Zusammengehen der Besitzer wohl zu Statten kommen. Für den Walzeisen- und Stahlmarkt sind die Aussichten, dem Maße der geschehenen Versendungen und der noch gesicherten Beschäftigung entsprechend, als durchaus befriedigend zu bezeichnen. Die Eisenblechwalzwerke waren stark in Anspruch genommen, und kennzeichnete den Walzeisenmarkt bis in die jüngste Vergangenheit eine feste Stimmung. Preise: gewöhnliches Stabeisen 14—14,25 ℳ, Profileisen 15,50—15,75 ℳ, gewöhnliche Eisenbleche 16—16,50 ℳ — Auf dem Zinkmarkt bedangen die schwächeren Notirungen von London ein allmäliges Zurückgehen der Preise für Rohzink, denen gegenüber die Producenten ihre abwartende Haltung bewahrten, zumal nach größeren Ablieferungen seitlich an verfügbarer Waare wenig übrig blieb. Nach Blei mußte im Preise etwas nachgeben. Preise: Rohzink aus zweiter Hand 33,20 ℳ, Ia Blockblei 28—28,50 ℳ

London, 24. Mai, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn:** Straits 87, Austral 87½ £.

Rotterdam, 25. Mai, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn:** Banka 54, Billiton 53½ fl.

Glasgow, 24. Mai. Der Roheisenmarkt ist heute wegen der Feier des Geburtstages der Königin ausgefallen.

Glasgow, 23. Mai. **Roheisen.** Mixed numbers warrants 37s 8d.

Hamburg, 24. Mai. **Fische.** Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Auf dem St. Pauli Fischmarkt trafen Zufuhren von auswärts ein; für die Auction 9 Hochseefischer und 7 Ewerladungen und 6 lebende Stöhre. Geschäft flott. Die Engrospreise stellten sich per Pfund: Steinbutt, prima mittel hiesige 85—90 ₰, prima große hiesige 80—85 ₰, prima kleine hiesige 50 ₰, eingelandete 60 ₰, Zungen, prima große 1,30 ℳ, Knurrhähne 8—10 ₰, Zander 70 ₰, Kleiße, große und mittel 65—75 ₰, kleine 35—45 ₰, Schollen, große und mittel, lebende 30—45 ₰, gröbliche lebende 25—35 ₰, kleine lebende 12—20 ₰, große todte 15—18 ₰, Schellfische, große und mittel hiesige 12—20 ₰, fremde hiesige 10—12 ₰, Silberlachs, frischer 1,20 ℳ, Rochen 7—10 ₰, Hummer, lebende 1,70 ℳ, Dorsch 10 ₰, Seehechte 20 ₰, Seeaal 20 ₰, Hechte, todte 50 ₰, Kabliau, hiesige 10—16 ₰.

Viehmärkte. London, 24. Mai. **Islington-Viehmarkt.** An den Markt gebracht waren: Hornvieh 800 Stück, Schafe 5000 Stück, Kälber 80 Stück, Schweine 65 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 3 s 4 d bis 4 s 8 d, Schafe 3 s 2 d bis 5 s 9 d, Kälber 3 s — d bis 5 s 6 d, Schweine 3 s 4 d bis 4 s — d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 23. Mai 712 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 24. Mai. **Weizen** nur billiger verkäuflich, per 100 kg weißer 17,60—17,80—18,30 ℳ, gelber 17,50—17,90—18,20 ℳ — **Roggen** nur feine Qualitäten behauptet, per Mai-Juni 126,00 ℳ, per Juni-Juli 126,00 ℳ, per September-October 133,00 ℳ — **Rüböl** per Mai-Juni 48,00 ℳ, per September-October 48,50 ℳ — Wetter: Schön.

Köln, 24. Mai. **Weizen** fremder loco 19,75, hiesiger loco 19,25, per Mai 19,00, per Juli 18,65, per November 18,25. — **Roggen** fremder loco 14,75, hiesiger loco 14,25, per Mai 13,70, per Juli 13,65, per November 14,25. — **Hafer** hiesiger loco 14,00. — **Rüböl** per 50 kg loco 25,00, per Mai 24,90, per October per 100 kg 50,30.

Stettin, 24. Mai. **Weizen** flau, loco 170—174, per Mai-Juni 176,00, per Juni-Juli 176,00, per September-October 179,00 — **Roggen** flau, loco 122,00—126,00, per Mai-Juni 125,50, per Juni-Juli 126,00, per September-October 131,00. — Pommerscher **Hafer** loco 120,00—125,00. — **Rüböl** still, per Mai-Juni 48,00, per September-October 48,60.

Hamburg, 24. Mai. **Weizen** loco fest, holsteinischer loco 180,00—185,00. — **Roggen** loco ruhiger, mecklenburgischer loco 134,00—140,00, russischer loco still, 90,00—96,00. — **Hafer** ruhig. — **Gerste** still. — **Rüböl** fest, loco 46½. — Wetter: Schön.

Wien, 24. Mai. **Weizen** per Mai-Juni 7,55 G., 7,60 Br., per Herbst 7,85 G., 7,90 Br. — **Roggen** per Mai-Juni 6,15 G., 6,20 Br., per Herbst 6,48 G., 6,53 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6,92 G., 6,97 Br., per Juli-August 6,93 G., 6,98 Br. — **Hafer** per Mai-Juni 5,50 G., 5,55 Br., per Herbst 5,86 G., 5,91 Br.

Pest, 24. Mai. **Weizen** loco behauptet, per Mai-Juni 7,19 G., 7,20 Br., per Herbst 7,61 G., 7,62 Br. — **Hafer** per Herbst 5,47 G., 5,49 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6,67 G., 6,69 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 24. Mai. **Weizen** per November 207. — **Roggen** per Mai 106, per October 110—111—110—109—110.

Antwerpen, 24. Mai. **Weizen** schwach. — **Roggen** fest. — **Hafer** behauptet. — **Gerste** schwach.

London, 24. Mai. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Paris, 24. Mai. **Weizen** fest, per Mai 24,90, per Juni 24,80, per Juli-August 24,90, per September-December 24,60. — **Mehl** fest, per Mai 52,00, per Juni 53,00, per Juli-August 53,90, per September-December 54,10. — **Rüböl** fest, per Mai 56,00, per Juni 56,25, per Juli-August 56,75, per September-December 57,50.

New-York, 23. Mai. Der **Weizenmarkt** eröffnete ziemlich unverändert. Anhaltend günstige Witterung und sehr wenig Exportfrage ließen eine Ermattung eintreten, als Baissiers durch große Verkäufe drückten, welche Preise um 1 c, zum Schluß war es wieder fester und konnte der Rückgang nur theilweise wieder eingeholt werden. Wir halten niedrigere Preise für unwahrscheinlich und rathen zu kaufen. — **Mais** wenig Geschäft, etwas fester. — **Vorf** etwas stärkeres Angebot und dadurch niedriger. — **Schmalz** stramm, aber ebenfalls wenig Umsatz.

New-York, 24. Mai. **Baumwolle in New-York** 10, do. in New-Orleans 9⅞. — **Raffin. Petroleum** 70 Procent Abel Test in New-York 7⅛ G., do. in Philadelphia 7⅛ G., rohes **Petroleum** in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 86½. Stetig. — **Mehl** 3 D. 30 C. — **Rother Winterweizen** loco 96⅞, do. per Mai 95⅞, per Juni 95⅞, per December 98½. — **Mais** (New) 65⅛. — **Zucker** (Fair refining Muscovados) 4⅞. — **Kaffee** (Fair Rio) 16⅞. Rio Nr. 7 low ordinary per Juni 13,95, per August 12,62. — **Schmalz** (Wilcox) 8,50, do. Fairbanks 8,60, do. Rohe & Brothers 8,50. — **Kupfer** per Juni 15,57. — **Getreidefracht** ¼.

San Francisco, 21. Mai. (Tel. von Meyer, Wilson & Co.) **Weizen** niedriger. Standard Nr. 1 1 £ 64 c per Central frei an Bord, zu liefern im Laufe des Jahres nach Käufers Wahl.

Pest, 21. Mai. An der heutigen **Getreidebörse** wurden abermals 38 000 Meter-Centner **Mais** des Mai-Juni-Termins gekündigt und im Wege der Ungarischen Creditbank für das bekannte Hausse-Consortium aufgenommen. Die Operation des letzteren machte sich denn auch heute in der Preisbildung empfindlich fühlbar, indem Mais von 6,48 fl. auf 6,70 fl. stieg. Im **Abendverkehr** war der Juli-August-Termin um 5 kr. **wohlfeiler**, weil auf Deckungskäufe der Contremine hindeutet. In geschäftlichen Kreisen hält die täglich mehr ins Riesenhafte anwachsende Speculation des Hausse-Consortiums ein geradezu fieberhaftes Interesse rege. Man weiß mit ziemlicher Bestimmtheit, daß das Consortium für die Termine Mai-Juni und Juli-August **Maisschlüsse** im **Umfange von 1,8 Mill. Meter-Centner** angekauft hat — ein Quantum, das aus den ungarischen Vorräthen kaum aufgebracht werden kann. Von diesen Schlüssen wurden bisher in Wien, Pest und der ungarischen Provinz nahezu 700 000 Meter-Centner gekündigt und von denselben Händen aufgenommen. Die Preise der Magazine sind infolgedessen hier enorm in die Höhe gegangen und kaum mehr Localitäten für die Einlagerung aufzutreiben. Es wurden in den letzten Tagen wohl an hiesige Brenner und Mäster kleinere Quantitäten tief unter dem Tagespreise abgegeben, allein diese Abstoßungen verschwinden angesichts der ungeheuren Menge der aufgehäuften Lager. Nachdem die Kenntniß von Umfang und Tendenz der Operation allgemein bekannt ist, verhalten sich sehr viele Landwirthe mit ihren Vorräthen in Reserve und warten noch eine weitere Steigerung des Preises ab. Thatsache ist, daß diese Operation den Getreidemarkt der Monarchie vollständig beherrscht und dergestalt unausgeregt in Athem hält, zumal der hiesige Platz vorwiegend in der Contremine engagirt ist.

* **Berlin**, 25. Mai. **Producten-Bericht** von [illegible]. Wind W. Thermometer früh — [illegible]. Barometer [illegible]. Wetter: Frühjahrsluft.

Nach Schluss des gestrigen officiellen Marktes war in den Freiverkehr für **Roggen** noch ein Rückgang um [illegible] M. eingetreten, und der heutige Markt eröffnete ungefähr auf dem damit erreichten Niveau. Es zeigte sich dann vorübergehend einige Kauflust, die zu einer mässigen Erholung führte; aber das Angebot gelangte doch sehr bald zum Uebergewicht, und der Schluss ist noch merklich schlechter als der Beginn. — Für **Weizen** lagen von auswärts zumeist ungünstige Meldungen vor; die Tendenz war darauf hin auch hier sehr flau und die Preise stellten sich ungefähr [illegible] M. niedriger als gestern. — **Hafer** [illegible]. — Im Effectivhandel war es mit Weizen und Roggen wenig verändert; Hafer war etwas schwächer. — **Roggenmehl** wurde neuerdings ca. 10 Pf. billiger verkauft. — **Rüböl** war etwas matter. — **Spiritus** verkehrte wenig belebt, aber in matter Haltung und notirt ca. 20 Pf. billiger als gestern.

Weizen per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Roggen per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis [illegible] M.

Gerste per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., mittel und guter preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und meckl. [illegible] M. ab Bahn bez., per Juni bis Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Mais per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare [illegible] M. nach Qual. gef., Futterwaare [illegible] M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg. Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Brutto incl. Sack, per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 47 M., incl. Fass per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Sept.-October [illegible] M. bez., per October bis November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez.

Spiritus per 10 000 Literprocent versteuert loco ohne Fass [illegible] M. bez. [illegible] Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. [illegible]

* **Frankfurt a. M.**, 24. Mai. (Original-Getreidemarktbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Die Witterung hat sich derart gestaltet, dass man den Eintritt eines warmen Regenwetters recht sehnlich erwartet. — Was den Feldstand betrifft, so wird derselbe hauptsächlich in Bezug auf die Roggenfelder von vielen Seiten bemängelt, doch ist diesen alljährlich sich wiederholenden Klagen ein besonderer Werth vorerst noch nicht beizumessen, da derartige Befürchtungen sehr oft nicht nur als übertrieben, sondern sogar als irrig sich erwiesen. — [illegible]

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 25. Mai. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oest. Südb. (Lomb.) (Elbethl.)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 25. Mai. 12 Uhr 30 Min. [illegible]

Berlin, 25. Mai, 1 Uhr 45 Min. [illegible]

Berlin, 25. Mai. (Schluss-Course.) [illegible]

Tendenz: Ziemlich fest. Oesterreichische Werthe schliesslich gefragt auf das Gerücht über die Verschiebung der Einberufung der Delegationen. — Privat-Discont [illegible].

Nachbörse: [illegible]

Frankfurt a. M., 25. Mai. (Schluss-Course.) [illegible]

Paris, 25. Mai, 1 Uhr. 3proc. Rente [illegible]. 4½proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

Wien, 25. Mai, 12 Uhr 10 Min. [illegible] Tendenz: Abwartend.

Wien, 25. Mai. (Schluss-Course.) [illegible] Tendenz: Ruhig.

London, 25. Mai, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols [illegible]. [illegible]

London, 25. Mai, Vorm. 11 Uhr [illegible] Min. [illegible] Tendenz: Ruhig. Wetter: Schön.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 25. Mai 1889.

	Letzte Dividende	Zinstermin	Zins-Fuss	Course etc.
Hallesche Stadt-Oblig.	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do.	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do.	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do.	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Sächs. Provincial-Obligat.	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Unstrut-Regul.-Obligationen	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hyp.-Anl. d. Zuckerf. Körbisd.	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hyp.-Anl. d. Cröllw. Act.-P.-F.	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hyp.-A. d. Hall. Br. (Michael)	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hallescher Bankverein-Actien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Körbisdorf. Zuckerfabr.-Actien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Stassfurt. Zuckerfabrik-Actien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Zuckerraffinerie Halle-Actien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Act.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Pr.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Werschen-Weissenf. Braunk.-A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Conv. Dörstew.-Maltz. Brk. I.-A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabr.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Naumburger Braunkohlen-Act.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ver. S.-Th. Par. u. Solaröl-St.-P.-A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hallesche Br.-St.-Act. (Michael)	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hallesche Br.-St.-Pr. (Michael)	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Cröllwitzer Papier-Fabrik-A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schäde)	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hallesche Maschin.-Fabr.-Act.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hallesche Strassenbahn	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Döllnitz, Malzfabrik-Actien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Landsberger Malzfabrik-Actien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Eilenburger Cattun-Manuf.-Act.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
†Kassel. Braunk.-Niet.-Berg.-V.	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. der consol. Finanzgesellschaft	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
†Packhofs-Actien	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Zwickau, 25. Mai. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".) Steinkohlen- u. Prior.-Act. [illegible]

Zwickauer Bank 100 G. Abschlags-Dividende pro 1887. Zwick. Gasbeleucht. Verein [illegible].

Berliner Productenbörse, 25. Mai. Weizen loco 170—190 ℳ, per Mai-Juni 178,50 ℳ, per Juni-Juli 178,50 ℳ, per Juli-August 175,75 ℳ, September-October 176,75 ℳ — Roggen loco 126,— ℳ, per Mai-Juni 129,50 ℳ, per Juni-Juli 129,75 ℳ, per Juli-August 132,50 ℳ, per September-October 135,75 ℳ Kündigung: 2. Stimmung: Besser. — Spiritus versteuert loco —,— ℳ, per Mai-Juni —,— ℳ, Kündigung: —. 70er loco 34,50 ℳ, per Mai-Juni 34,20 ℳ, Juli-August 34,80 ℳ, per August-September 35,40 ℳ, per September-October 35,60 ℳ, Kündigung: —. 50er loco 53,50 ℳ, per Mai-Juni 53,30 ℳ, Juli-August 54,— ℳ, per August-September 54,60 ℳ, September-October 54,70 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Matt. Rüböl loco 47,30 ℳ, Mai-Juni 46,90 ℳ, September-October 47,20 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flau. — Hafer per Mai-Juni 122,— ℳ, per September-October 124,— ℳ

WTB. **Liverpool**, 24. Mai. **Baumwolle.** Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5, do. low middling 5⁹⁄₁₆ do. middl. 5⅞, Orleans good ordin. 5⅛, do. low middl. 5⅝, do. middl. 5¹³⁄₁₆, do. middl. fair 5⅞. Ceara fair 5⁹⁄₁₆, do. good fair 5⅞, Pernam fair 5¹¹⁄₁₆, do. good fair 5¹⁵⁄₁₆, Bahia fair —, Maceio fair 5⁹⁄₁₆, Maranham fair 5⅝, Egyptian brown fair 6⅜, do. do. good fair 6⁷⁄₁₆, do. do. good 6⅝, do. white fair 5⅝, do. do. good fair 6⅛, do. do. good 6¼, M. G. Broach good 4¹³⁄₁₆, do. do. fine 5⅛, Dhollerah fair 3¾, do. good fair 4⁵⁄₁₆, do. good 4⁷⁄₁₆, do. fine 4¹¹⁄₁₆, Oomrawuttee fair 3⅞, do. good fair 4¼, do. good 4⅝, do. fine 4¹³⁄₁₆, Scinde good fair 3⅝, Bengal good fair 3⅝, do. good 3⅞, do. fine 4⅛, Tinnevelly good fair 4¹¹⁄₁₆, Western good fair 4, do. good 4⅜, Peru rough fair 6⅛, do. do. good fair 7⅛, do. do. good 7⅝, do. smooth fair 5⅞, do. do. good fair 5⅞, do. moder. rough fair 6⅛, do. do. do. good fair 6⅞, do. good 7.

WTB. **Liverpool**, 24. Mai, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. **Baumwolle.** (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5³⁹⁄₆₄ Werth, Mai-Juni 5³⁹⁄₆₄ do., Juni-Juli 5³⁹⁄₆₄ Käuferpreis, Juli-August 5⁴⁰⁄₆₄ Verkäuferpreis, August-September 5⁴⁰⁄₆₄ Käuferpreis, September 5³⁹⁄₆₄ do., September-October 5³⁹⁄₆₄ do., October-November 5⅛₄ do., November-December 5⁸⁄₆₄ Verkäuferpreis, December-Januar 5⁸⁄₆₄ d. do.

WTB. **Liverpool**, 25. Mai. **Baumwollenmarkt.** (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 3000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 25. Mai. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 25. Mai.

Dresden —. **Magdeburg** + 1,57. **Roßlau** + 1,34. **Calbe** (Unterpegel) + 1,18. **Trotha** + 2,20.

Eingetroffen: in Bahia (23/5) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Berlin" von Bremen; in Capetown (24/5) der Uniondampfer „Mexican" auf der Ausreise; in Triest (24/5) der österreichische Lloyddampfer „Saturno" von Konstantinopel; in Plymouth (25/5) der Orient-Dampfer „Potosi" von Australien; in St. Nazaire (23/5) der französische Dampfer „France" von den Antillen mit 3 Mill. an Contanten; in Colon (24/5) „Caffius", in St. Thomas (24/5) „Allemania", in New-York (24/5) „Moravia", alle drei Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer von Hamburg; (22/5) der Red-Star-Line-Postdampfer „Westernland" von Antwerpen; in Moville (24/5) „City of Rome" (Anchor) von New-York.

Abgegangen: von Southampton (24/5) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Aller" von New-York; von Boston (24/5) „Warwick Castle" auf der Ausreise, von Capetown (23/5) „Grantully Castle" auf der Heimreise, beide Castle-Dampfer.

Passirt: Dover (24/5) „Eider", Lizard (24/5) „Rhein" von Baltimore, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; Madeira (24/5) der Castle-Dampfer „Hawarden Castle" auf der Heimreise.

* **Triest**, 23. Mai. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) **Angekommen:** der österr.-ungar. Lloyddampfer „Creole" von Albanien; der ital. Dampfer „Caribi" von Konstantinopel.

Abgegangen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Edo" nach Smyrna; die griech. Bark „Zenobia" nach Syrien.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.